

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

## Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 148.

den 1. Juni 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementpreis:** für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5.—  
bei der Expedition abgeholt . . . 4.—  
„ 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2.50  
bei der Expedition abgeholt . . . 2.—

**Einrückungsgebühr:** die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
für Wiederholungen . . . 6 „  
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „  
für Wiederholungen . . . 18 „  
Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag.

### Getauft in Luzern.

In der evangelisch-reformirten Gemeinde:

Den 30. Mai:

Emma Albertina, ein Mädchen des Hrn. Johannes Huber, Schneidermeister, von Hirslanden (Zürich).

### Gestorben in Luzern.

Den 30. Mai:

Jgfr. Maria Josefa Zurmühle von Weggis, 74 Jahre alt.

## Anzeigen.

### Bezug der Brandassuranz-Feuer.

Diejenigen, welche ihr Steuerbetreffnis bis zum 8. Juni nächstünftig nicht entrichtet haben sollten, werden auf rechtlichem Wege zur Zahlung angehalten werden.

Luzern, den 31. Mai 1867.

Aus Auftrag des Stadtrathes:  
Das Kassieramt.

### Steigerung.

Montag den 17. Juni 1867 Abends 8—9 Uhr lassen die Herren Alt-Regierungsrath Vinzenz Huber und J. Siegmund Lehmann in Luzern öffentlich und freiwillig unter stadträthlicher Aufsicht auf dem Stadthaus am Graben versteigern:

Ein Grundstück von 257,144 Quadratfuß Flächeninhalt ab der Evoli-Miedmatte am See, an der Halben im Quartier Hof der Stadtgemeinde Luzern gelegen, und zwar auf Mehrereß hin sammtlich oder in 8 Parzellen zu 25,300 bis 40,000 Quadratfuß laut Plannurung.

Unbot für den Quadratfuß 57 Cts. Kupon- und Schadenanfang auf den 17. Juni 1867.

Nähere Kaufsbedingungen, Plan und Vermessungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen, sowie auch bei den Verkäufern.

Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.

Luzern, den 8. Mai 1867.

Aus Auftrag:  
Mitsch, Hypothekarschreiber.

Dieses Verköm, nur wenige Minuten vom großen Schmeizerhofquai entfernt und in der Nähe des schönsten Stadtquartiers gelegen, das sich in dieser Richtung immer mehr ausdehnt, grenzt an die Hauptstraße von Luzern nach Schwyz und gegen Süden und Südwesten in seiner ganzen Ausdehnung an den See. Es hat eine in den Letztern beträchtlich vorgeschobene Lage und bietet die herrlichste und freieste Aussicht nach allen Seiten dar, sowohl auf die Stadt als nach dem Rigi und Pilatus und nach dem ganzen Kranz des Alpengebirges.

Zufolge der ausgezeichneten Lage und der beträchtlichen räumlichen Ausdehnung eignet sich dieses Grundstück ganz vorzüglich für Erstellung eines großen Fremden-Etablissements, und in Verjüngung für eine größere Anzahl herrschaftlicher Landhöfe.

### Auftrieb.

Die Kinder auf die Sonnernalp werden künftigen Mittwoch den 5. Juni angenommen.

Luzern, den 30. Mai 1867.

Die Administration.

### Lieferungs-Ausschreibung.

Es werden die Lieferungen von Brod und Fleisch für die auf dem Wassenplatz von Luzern vom 1. Juli bis Schluss des Dienstjahres 1867 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurie zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für eidgenössische Schulen“ versehen bis Samstag den 8. Juni nächst- hin Mittags 12 Uhr dem Kantons-Kriegs-kommissariat Luzern einzugeben, allwo auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können. Der Lieferungspreis für das Brod ist von dem Fruchtmarkt von Luzern abhängig zu machen, daß sich der Uebernehmer verpflichtet, die Nation Brod unter dem gewöhnlichen Brodpreis von Luzern zu liefern, wobei der letzte Fruchtmarkt eines jeden Monats für die Lieferung des künftigen Monats maßgebend bleibt.

Bern, den 25. Mai 1867.

Das Oberkriegskommissariat:

S. Stebi, Oberst.

### Bekanntmachung.

Der Urserner Markt wird den 5. Juni nächst hin gehalten.

Indermatt, den 28. Mai 1867.

Bezirkskanzlei Ursern.

### S. A. C. Sect. Pilatus

Heute Samstag Versammlung im Emmen- baum Abends 5 Uhr.

Der Vorstand.

### Wächter am Gütsch.

Versammlung heute Abend 8 Uhr in der Wirtschaft zur Eisenbahn.

### Neeller Heirathsantrag.

Ein lediger Mann von 40 Jahren sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin mit etwas Vermögen, da er selbst auch ein solches von Fr. 20,000 besitzt. Auf körperliche Schönheit wird nicht gesehen, wohl aber auf einen sanften und humanen Charakter. Einem Frauenzimmer mit diesen Eigenschaften und annäherndem Alter würde der Vorzug gegeben. Strenge Verschwiegenheit wird zugesichert. Frankirte Briefe, mit S. G. Nro. 27 bezeichnet, befördert die Expedition d. Bl.

### Klavierunterricht.

Der Unterzeichnete, Organist der reformirten und der englischen Gemeinde in Luzern, anbietet sich hienit für Unterricht im Klavier. Nähere Auskunft erteilt Herr Pfarrer Schudi oder der ergebenst sich empfehlende

J. Lang, Musiklehrer, bei Herrn Hafner Bucher hinter dem Schützenhaus.

### Lager von Pale Ale.

Gasthöfen und Pensionen empfehle ich meine Niederlage von Pale Ale in ganzen und halben Fässchen zu den bekannten Preisen auch dieses Jahr auf's Angelegentlichste.

A. Regazzoni.

3241]

## Einladung

an sämtliche Liberalen der Stadt Luzern

zur Besprechung der bevorstehenden Wahlen und Festsetzung der Kandidaten. Quartierversammlungen: Montag den 3. Juni Abends präzis 8 Uhr in den gewohnten Lokalen. Generalversammlung: Mittwoch den 5. Juni Abends präzis 8 Uhr im Theater. Zahlreich erscheinen!

### Liberaler Vorversammlung in Münster

Sonntag den 2. Juni 1867 Nachmittags 3 Uhr im Gasthause zum Pfirschen zur Festsetzung der Kandidaten-Liste auf die bevorstehenden Bezirksrichterwahlen im Wahlkreise Münster, wozu jeder stimmfähige freisinnige Bürger freundlichst eingeladen ist.

3185]

Das Komite.

### Versammlung der stimmfähigen Bürger des Bezirksgerichts-Wahlkreises Kriens & Walters

bekufs Feststellung der Kandidaten-Liste für die nächsten Richterwahlen Sonntag den 2. Juni 1867 Nachmittags halb 3 Uhr im Gasthause z. Pilatus in Kriens. Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein

3207]

Das Komite.

### Im Löwengarten

heute den 1. Juni

## Abend-Concert der Stadtmusik.

Anfang präzis halb 8 Uhr.

3244]

Sonntag den 2. Juni:

## Musikalische Unterhaltung der Stadtmusik in der Bierbrauerei Seefeld.

Es ladet höflichst ein

Anfang 2 Uhr.

F. Birrer.

## Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee.

Sonntag den 2. Juni, wenn die Witterung günstig:

### Spazierfahrt

von Luzern über Seeburg und Meggen nach Rüschnacht.

Abfahrt von Luzern	9 Uhr 35 Vorm.	und 2 Uhr 15 Nachmitt.
Rückfahrt von Rüschnacht	6. —	Abends.
„ Hinter-Meggen	6. 15	„
„ Vorder-Meggen	6. 20	„
„ Seeburg	6. 30	„

### Von Rüschnacht über Meggen nach Luzern.

Abfahrt von Rüschnacht	10. 25 Vormittags.
Rückfahrt von Luzern	5. 15 Abends.

Zu den bekannten Spazierfahrten-Tagen.

Luzern, den 1. Juni 1867.

[3243]

Die Direktionen.

**PASTILLES & SIROP**  
RESOLUTIVES  
**DE J. COUTANT**  
à l'Iodure d'Albamine  
PUR  
PARIS, RUE PERNELLE, 12

Dieses neue, unschädliche, seit 14 Jahren beständig angewandte Mittel ersetzt das Jodkalk in allen seinen Anwendungsarten. In der That ist es genügend konstatirt, daß das reine Jod in seiner Verbindung mit dem Eiweiß (Albumin) nach der Entdeckung des Grafen von Reichenow, des Herrn Coutant, ein beständiges, unverwundliches, ganz widerstandsfähiges Heilmittel darstellt. Nach dieser Anwendungsart ist die Auffassung des Jods vollkommenere, die Wirkung sanfter und der Erfolg größer, als unter jeder andern Form.

Jede Flasche mit dem Geyrup und jede Schachtel mit den Pastillen ist versiegelt mit dem Unterschrift und der Unterschrift: J. Coutant.

Abgaben in der Schweiz: In Genf bei den Herren Gebrüder Burkel und den H. Sol & Brun, Droguisten (un gros et au détail); in Kaufanne bei Hrn. Keller, Apotheker; in Kreuzburg bei Hrn. Martebey, Apotheker; in Freiburg bei Hrn. Witter, Apotheker; in Basel bei Hrn. Renet, Apotheker; in La Chaux-de-Fonds bei Hrn. Bonjour, Apotheker; in Luzern bei Hrn. Müller, Apotheker, und in den vorzüglichsten Apotheken der Schweiz. — Man findet auf den namlichen Abgaben die vornehmsten, lauternden und blutreinigenden Biscuits von Jodkalk und die Eisentafeln. (Preis 60 Cts. und darüber.) [129.11